

Bartenstein: Österreich zeigt: Jugend hat Bildung, Beschäftigung, Chancen

Utl.: Österreich sagt Jobs for You(th) statt no future =

Wien (BMWA-OTS) - "Wenn SPÖ-Chef Alfred Gusenbauer sagt: 'Frankreich zeigt: Jugend braucht Bildung, Beschäftigung Chancen' kann ich nur antworten: 'Österreich zeigt: Jugend hat Bildung, Beschäftigung, Chancen'" Das sagte Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Bartenstein heute, Mittwoch anlässlich der aktuellen Stunde des Parlaments. In Österreich seien französische Verhältnisse praktisch ausgeschlossen, da die Situation in beiden Ländern völlig unterschiedlich sei. Frankreich habe im Jahr 1999 4,3 Millionen Einwanderer gezählt, großteils mit kolonialem Hintergrund. Die Situation sei vor allem für Einwanderer der zweiten und dritten Generation oft aussichtslos.

So habe Frankreich eine Gesamt-Arbeitslosenquote von 9,4 Prozent, während Österreich bei 5,3 Prozent liege. Bei der Jugendarbeitslosigkeit liege Frankreich gar bei 21,7 Prozent, während Österreich auf 10,6 Prozent kommt und damit den viertbesten Platz im EU-Vergleich belegt.

In Österreich liege zwar die Ausländer-Arbeitslosenquote um rund 50 Prozent über jener der Inländer. Bei Jugendlichen liege dieser Wert allerdings nur um 30 Prozent höher. Es sei in diesem Zusammenhang richtig, dass das AMS besonderes Augenmerk auf die Zielgruppe der arbeitslosen jugendlichen Ausländer gelegt habe und weiterhin legen werde.

Die Regierung habe die richtigen Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt gesetzt, um soziale Spannungen wie in Frankreich ausschließen zu können. So sei gerade mit einem Gesamtvolumen von 285 Millionen Euro das im Verhältnis größte Arbeitsmarktpaket Europas verabschiedet worden. Dieses Paket habe einen besonderen Schwerpunkt im Bereich Jugendbeschäftigung, rund 160 der 285 Millionen würden Jugendlichen zu Gute kommen.

Außerdem zeige der von der Regierung eingeführte Blum-Bonus für Unternehmen, die zusätzliche Lehrlinge einstellen bereits Wirkung. Die Lehrstellenlücke, also die Differenz zwischen Lehrstellensuchenden und offenen Lehrstellen, sei gegenüber dem

Vorjahr um 32 Prozent kleiner geworden. Die Anzahl der abgeschlossenen Lehrverträge sei um 3,7 Prozent angestiegen.

Das Programm Jobs for You(th), ein Maßnahmenprogramm zur Ausbildung von Jugendlichen unter 25 Jahren, habe sich bewährt und biete Jugendlichen eine zweite, dritte oder vierte Chance. Die Erfolgsquote gebe dem Programm recht, zwei von drei Jugendlichen finden innerhalb von sechs Monaten nach der Qualifizierungsmaßnahmen eine ungeforderte Beschäftigung.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
Ministerbüro: DI Holger Fürst, Tel: (++43-1) 71100-5193
Referat Presse: Dr. Harald Hoyer, Tel: (++43-1) 71100-2058
mailto:presseabteilung@bmwa.gv.at
<http://www.bmwa.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0151 2005-11-16/11:32

161132 Nov 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20051116_OTS0151